

**Ausschreibung  
für die Mannschaftswettbewerbe um den  
DILLDAPPEN-Wanderpokal im Eistanzen  
und den  
KRÖNCHEN-Wanderpokal im Eiskunstlaufen  
im Jahr 2006**

## **I. Allgemeines**

### Veranstalter / Ausrichter

Eissport-Gemeinschaft Siegerland (EGS) e. V.

### Ort

Sportpark Siegerland  
(= früher Hettlage Freizeit-Center)  
57250 Netphen  
Brauersdorferstrasse

### Datum

Freitag, 24. März 2006 bis  
Samstag, 25. März 2006

### Zeitplan

Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt  
und den beteiligten Vereinen zugesandt.  
24.03.06: Beginn: 16:15 Uhr; Ende: 19:00 Uhr  
25.03.06: Beginn: 08:00 Uhr; Ende: 19:00 Uhr  
(die Endzeiten sind ca. Zeiten)

### Wettbewerbsbedingungen

Die Wettbewerbe werden gemäß den DKB und  
den Bestimmungen für Eistanzen und Eis-  
kunstlaufen durchgeführt, falls in dieser Aus-  
schreibung keine besonderen Bedingungen  
genannt werden.

## **II. Zweck der Veranstaltung**

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung des  
Eistanzens und des Eiskunstlaufens sowohl im  
Leistungs- als auch im Breitensport.

## **III. Wettbewerbsbedingungen**

### **I. DILLDAPPEN-Pokal**

#### **A. Wettbewerbe für Eistanzpaare**

##### **1. Meisterklasse**

Originaltanz: Latin Combination  
2 oder 3 frei wählbare Rhythmen aus folgen-  
den:  
Gruppe 1: Cha Cha, Rhumba, Samba  
Gruppe 2: nur ein Rhythmus aus Mambo, Me-  
rengue oder Salsa  
Ein Rhythmus aus der Gruppe 1 oder 2 darf  
einmal wiederholt werden. Es ist nicht zwin-  
gend erforderlich, einen Rhythmus aus der  
Gruppe 2 zu integrieren. Es darf nur ein  
Rhythmus aus dieser Gruppe gewählt werden.  
Ausser Salsa sind die Rhythmen im „Ice Dance  
Music Rhythms Booklet“ und der Compact

Disc 1995 beschrieben; Salsa ist in ISU Com-  
munication 1318 beschrieben. Die Bedingun-  
gen und vorgeschriebenen Elemente für die  
Saison 2005/2006 beschreibt ISU Special Re-  
gulations Ice Dancing 2004, Rule 509, para-  
graph 1-2.

Zeit: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Kürtanz: 4 Minuten

Faktoren: OD=0,5; K=1,0

##### **2. Juniorenklasse**

Originaltanz: Latin Combination  
wie Meisterklasse

Zeit: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Kürtanz: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: OD=0,5; K=1,0

##### **3. Nachwuchsklasse**

###### Pflichttänze:

Rocker Foxtrott (1,5 Runden)

Europ. Walzer (1 Runde)

Paso Doble (3 Runden)

(2 Pflichttänze werden vor Wettbewerbsbeginn  
ausgelost).

Kürtanz: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: P=0,5; K=1,0

##### **4. Neulingsklasse**

###### Pflichttänze:

Vierzehner (2Runden)

Europäischer Walzer (1 Runde)

Kürtanz: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Faktoren: P=0,5; K=1,0

##### **5. Anfängerklasse**

###### Pflichttänze:

Fox Movement (1,5 Runden)

Waltz Movement (2 Runden)

Kürtanz: 2:00 Minuten

Faktoren: P=0,5; K=1,0

**B. Wettbewerbe für Solotänzer/-innen**

(Doppelstarts in dem Wettbewerbsteil B sind nicht möglich; Teilnehmer des Wettbewerbsteils A dürfen im Wettbewerbsteil B erneut starten, gehen aber nicht in die Pokalwertung ein.)

**Klasse Senioren und Junioren**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die im Besitz der Eistanzklasse 3 sind.

Pflichttänze:

Wiener Walzer (2 Runden)  
Rhumba (1,5 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

**Nachwuchs**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die die Eistanzklasse 4 oder neue 5 abgelegt haben, aber noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 3 alt oder 4 neu sind, bzw. diese erst nach dem 01.09.2005 abgelegt haben.

Pflichttänze:

Amerikanischer Walzer (1,5 Runden)  
Tango (1,5 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

**Neulinge**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die die Eistanzklasse 6 (alt) erfolgreich abgelegt haben, aber noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 4 alt oder 5 neu sind, bzw. diese erst nach dem 01.09.2005 abgelegt haben.

Pflichttänze:

Europäischer Walzer (1 Runde)  
Foxtrott (2 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

**Anfänger**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 6 (alt) oder Basisklasse neu sind, bzw. diese erst nach dem 01.09.2005 abgelegt haben.

Pflichttänze:

Waltz Movement (2 Runden)  
Fox Movement (1,5 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

**Basisklasse B**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz des Basistest II alt oder Basistest neu sind.

Elemente:

1. Laufschriffe zur Musik (Rocker Foxtrott)
2. Schwungbogen va
3. Dreier-Walzer ohne Musik

Faktoren: EI=1,0

**Basisklasse A**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 6 alt oder Basisklasse neu sind.

Elemente:

1. Laufschriffe zur Musik (Rocker Foxtrott)
2. Chassée-Dreier-Chassée-Übung (Europ. Walzer)
3. Chassée-Mohawk-Übung (14er)

Faktoren: EI=1,0

**C. Wettbewerbsteil Solo-Kürtanz**

Kürdauer: 2 Minuten +/- 10 Sek.

Thema : bis 13 Jahre: freie Musikwahl  
ab 13 Jahre: freie Musikwahl  
Vokalmusik erlaubt.

Geforderte Elemente in beiden Jahrgangsklassen:

Längs- und Kreisschrittfolge; Diagonal- oder Kreisschrittfolge; 1 Tanzpirouette max. 5 Umdrehungen; Längsschritte über die Mittelachse mit Twizzlefolge.  
(Kunstlaufsprünge werden nicht bewertet)

Faktoren: K=1,0

**II. Krönchen-Pokal**

3. eingespr. WP (5 U.)

D. Kunstlaufwettbewerbe

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

**1. Eisläufer**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer ohne Freiläuferprüfung.

Faktoren: EL = 0,5, Kür 1,0

Elemente: 1. Übersetzen vorwärts auf dem Kreis, 2. Fechter, 3. Storch und anschließend Bremsen an einem festgelegten Punkt.

**6. Neulingsklasse**

Offen für Mädchen und Jungen der Neulingsklasse des jeweiligen LEV mit der Kürklasse 5 oder 4.

**2. Freiläuferklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, welche die Freiläuferprüfung abgelegt haben und bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Figurenläuferprüfung sind.

Elemente: 1. Axel  
2. Doppelsprung nach Wahl  
3. Kombinationspirouette mit mind. einem Fuss- und einem Positionswechsel.

a) Feiläufer Elemente: 1. Übersetzen auf der Acht, 2. Flieger vorwärts auf dem Kreis, 3. Dreiersprung, 4. Standpirouette, Faktoren: EL = 1,0

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: EL = 0,5, Kür 1,0

b) Feiläufer Kür: 1 Minute mit folgenden Pflichtelementen:  
- drei Dreierwalzer  
- Vorwärtsflieger  
- zwei unterschiedliche Einfachsprünge (Dreiersprung, Salchow, Toeloop)  
- **Standpirouette**  
Faktoren: K = 1,0

**7. Nachwuchsklasse**

Offen für Mädchen und Jungen der Nachwuchsklasse des jeweiligen LEV mit der Kürklasse 3.

Kurzprogramm: 2:30 Minuten gem. ISU

Kür Mädchen: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.  
Kür Jungen: 3:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, Kür 1,0

**3. Figurenläuferklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, welche die Figurenläuferprüfung abgelegt haben und bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Kunstläuferprüfung sind.

**8. Jugendklasse**

Offen für Mädchen und Jungen, die von einem LEV in dieser Klasse startberechtigt sind.

Kür: 1:30 bis 2:00 Minuten ohne Doppelsprünge

Kurzprogramm: max. 2:50 Minuten gem. ISU  
Kür Mädchen: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.  
Kür Jungen: 3:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: K = 1,0

Faktoren: KP 0,5, Kür 1,0

**4. Kunstläuferklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, welche die Kunstläuferprüfung abgelegt haben und bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Kürklasse 7 sind.  
Mädchen und Jungen laufen bei ausreichender Teilnehmerzahl in getrennten Gruppen.

**9. Juniorenklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, die schon einmal bei einer Deutschen Meisterschaft in der Juniorenklasse jedoch nicht in der Meisterklasse gestartet sind und außerdem nicht zum Aufstieg in die Meisterklasse verpflichtet sind bzw. das Optionsrecht gem. DKB Regel 303, Ziff. 2 c) wahrnehmen.

Kür = 2:00 Minuten.

Faktoren: K = 1,0

Es ist nur ein Doppelsprung erlaubt.

a) Herren  
Kurzprogramm: gem. ISU  
Dauer: max. 2:50 Min.  
Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

**5. Anfängerklasse**

Offen für Mädchen und Jungen der Anfängerklasse des jeweiligen LEV mit der Kürklasse 6 und 7.

b) Damen  
Kurzprogramm: gem. ISU  
Dauer: max. 2:50 Minuten  
Kür: 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

Elemente: 1. Axel  
2. Spreizsprung/Flip/Rittberger

### **10. Meisterklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, die vor dem 01.07.05 bereits bei einer Deutschen Meisterschaft in der Meisterklasse gestartet sind und die gemäß DKB-Regel 303 und der DEU-Information 153 aufgestiegen sind, einschl. aller dort aufgelisteter Sonderregelungen und Optionen.

#### a) Herren

Kurzprogramm: gem. ISU-Regulations 310 / DKB-Regel 301, Ziff. 1.2.1  
Dauer: max. 2:50 Min.

Kür: 4:30 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

#### b) Damen

Kurzprogramm: gem. ISU-Regulations 310 / DKB-Regel 301, Ziff. 1.2.1  
Dauer: max. 2:50 Min.

Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

### **IV. Ergebnisermittlung für die Wanderpokale**

Die Erstplatzierten einer Gruppe erhalten 10, 9, usw. Punkte. Die Punkte der Wettbewerbssteile A-C und D werden vereinsweise addiert, Gewinner des DILLDAPPEN-Pokals ist die Vereinsmannschaft mit der höchsten Punktzahl in den Wettbewerbssteilen A-C. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerbsenteil A. Bei Punktegleichstand im Teil A entscheidet die bessere Platzierung in der höchsten Klasse. Im Wettbewerbsenteil B entscheidet bei Gleichstand die Platzierung des 2. Pflichttanzes.

Gewinner des KRÖNCHEN-Pokals ist die Vereinsmannschaft mit der höchsten Punktzahl im Wettbewerbsenteil D. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der höheren Klasse.

Zur Beachtung: In den verschiedenen Wettbewerbssteilen können beliebig viele Läuferinnen und Läufer starten (Zahlenmäßige Beschränkungen vorbehalten). In die Vereinswertung kommen jedoch nur jeweils die drei Besten.

Die Läufer(innen) dürfen national und international noch nicht in einer höheren Kategorie gestartet sein.

### **V. Preisrichter**

Jeder Landesverband, aus dessen Bereich Teilnehmer gemeldet werden, muss mindestens einen Preisrichter nominieren. Falls dies nicht möglich ist, muss pro Landesverband eine Gebühr von EUR 150,00 gezahlt werden.

### **VI. Sonstiges**

Änderungen, Meldelisten, Zeitpläne und sonstige Informationen zu den Wettbewerben werden unter [www.dilldappen-pokal.de](http://www.dilldappen-pokal.de) veröffentlicht.

#### Meldegebühr

EUR 20,00 nur für Eisläufer gem. D 1

EUR 25,00 für Solotänzer und Kunstläufer

EUR 50,00 für Paare

Die Meldegebühren sind mit der Meldung auf das Konto des Ausrichters zu überweisen und können nicht zurückerstattet werden.

#### Bankverbindung:

Eissport-Gemeinschaft Siegerland

Sparkasse Siegen (BLZ 460 500 01)

Konto Nr. 1 185 792

#### Meldeschluss : Mittwoch, 01. März 2006

Anmerkung, Der ausrichtende Verein behält sich das Recht vor, nach Eingang der Meldungen eine zahlenmäßige Beschränkung in den einzelnen Wettbewerbssteilen vorzunehmen. Die betroffenen Vereine werden innerhalb von 2 Wochen nach Meldeschluss über eine eventuell notwendig werdende Beschränkung informiert. Die Meldegebühren für die betroffenen Läuferinnen und Läufer werden in diesem Fall zurückerstattet.

#### Meldeanschrift

Eissport-Gemeinschaft Siegerland (EGS) e. V.

Herrn Jörg Dienenthal

Am Rex 3

57234 Wilnsdorf

Tel.: 0271 / 3 93 74 97

Fax: 0271 / 3 93 74 98

E-Mail: [JD@dds-gmbh.com](mailto:JD@dds-gmbh.com)

[www.dilldappen-pokal.de](http://www.dilldappen-pokal.de)

#### Inhalt der Meldung

- Name des Vereins
- Namen, Vornamen und Geburtsdatum der Läuferinnen und Läufer
- Abgelegte Prüfungen
- Gruppe(n), in der (denen) gestartet werden soll (sollen).
- Bitte unbedingt Kopie des Einzahlungsbeleges beifügen!

#### Musikwiedergabe

Kassetten / CD

Bei den Pflichttanzwettbewerben ( Wettbewerbssteile A und B ) wird ausschließlich die ISU-Eistanzmusik 1998 verwendet.

#### Haftpflicht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern, Betreuern und Offiziellen.

Netphen, 07.02.2006